

Meldung von Mitbewohner*innenwechseln

(Bitte ausfüllen durch Hauptmieter*innen. Mitbewohner*innen gelten rechtlich als Untermieter*innen und müssen gemäss Art. 262 OR Abs 2 durch die Hauptmieter*in der Vermieter*in gemeldet werden.)

Wohnung Nr.
Hauptmieter*in:

Ausziehende Person:

Auszug per:
Vorname Name:
Neue Adresse:
.....

Einziehende Person:

Einzug per:
Vorname Name:
Dauer der Untermiete: unbefristet **oder** bis:
Geburtsdatum:
Telefon:
E-Mail:

Ist die Person bereits Mitglied der Genossenschaft Kalkbreite?

ja, Mitgliednummer A00.....

nein, bitte Beitrittserklärung (Seite 5) ausfüllen

Autoverzichtserklärung

Bitte legt diesem Formular die durch die neue Mitbewohner*in unterschriebene Autoverzichtserklärung (Seite 4) bei und weist eure neue Mitbewohner*in darauf hin, dass wir eine autofreie Siedlung sind.

Untermiete

Bitte legt diesem Formular eine Kopie des unterschriebenen Untermietvertrages bei. Die Bestimmungen eures Hauptmietvertrages, inkl. Statuten und Reglemente, gelten auch für den Untermietvertrag, bitte weist eure*n Mitbewohner*in darauf hin.

Anmeldung Kreisbüro

Bitte meldet eure Mitbewohner*innen beim Kreisbüro an und ab: <https://www.stadt-zuerich.ch/content/prd/de/index/bevoelkerungsamt/umziehenmelden/drittmeldepflicht.html>

Bewohner*innen Newsletter Kalkbreite

Bitte meldet eure Mitbewohner*innen für unsern Bewohner*innen Newsletter an und ab, unter: <https://www.kalkbreite.net/newsletter-kalkbreite-intern/>

Briefkastenbeschriftung

Hatte die ausziehende Person neben dem Namen noch eine Firma, die vom Briefkasten entfernt werden soll?

Wenn ja, wie lautet diese?

.....

Briefkastenummer:

.....

Wie soll die einziehende Person auf dem Briefkasten beschriftet sein? (max. 22 Zeichen inkl. Leerschläge)? :

Möchte die einziehende Person im Verzeichnis bei den Briefkästen aufgeführt werden?

ja

nein

Pflichtanteilscheinkapital

Bitte beachtet, dass das Pflichtanteilscheinkapital für die Wohnung während der gesamten Dauer des Mietverhältnisses immer komplett einbezahlt sein muss. Anteilscheinkapital der ausziehenden Mitbewohner*in kann deshalb erst an diese ausbezahlt werden, wenn eine andere Mitbewohner*in den entsprechenden Anteil einbezahlt hat.

Die Pflichtanteile werden übernommen durch:

der/ die einziehende Mitbewohner*in

eine*n andere*n Mitbewohner*in

Vorname Name

MitgliedernummerAOO.....

Rückzahlung Pflichtkapital: bitte ausfüllen durch ausziehende Person (Seite 6) und dazu legen

Checkliste:

- Meldung von Mitbewohner*innenwechsel vollständig ausgefüllt **Seite 1-2**
- Kopie Untermietvertrag liegt bei
- Autoverzichtserklärung liegt bei **Seite 3**
- Beitrittsgesuch abgegeben, liegt bei **Seite 4**
- Rückzahlung Pflichtanteil abgegeben, liegt bei **Seite 5**
- Anmeldung Kreisbüro erledigt
- Anmeldung Bewohner*innen Newsletter gemacht

Datum:

.....
Unterschrift Hauptmieter*in

Visum Genossenschaft:

.....

Autoverzicht

Vertragsbestandteil des Mietvertrags vom

Vermieter*in: Genossenschaft Kalkbreite, Zürich.

Mieter*in/ Mitbewohner*in:

Der Neubau Kalkbreite wird nach den Prinzipien der 2000 Watt-Gesellschaft erstellt und nach deren Grundsätzen bewirtschaftet. Ein wichtiger Baustein dazu ist die Vermeidung motorisierter Mobilität und ein weitgehender Verzicht auf ein Privatauto. Dank eines umfassenden Mobilitätskonzepts konnte die Anzahl der Pflichtparkplätze für den Neubau Kalkbreite von 43 auf 12 reduziert werden (2 Behindertenparkplätze im Neubau sowie 10 Parkplätze in der Einstellhalle Lochergut).

Grundsätzlich stehen für die Mieter- und Bewohner*innen keine Parkplätze zur Verfügung. In Härtefällen¹, bei welchen die Notwendigkeit, ein eigenes Auto zu benützen, plausibel nachgewiesen wird, kann die Vermieter*in Ausnahmen gewähren. Der Entscheid über die Vermietung eines Parkplatzes obliegt einzig der Vermieter*in; ein Rechtsmittel gegen solche Entscheide besteht nicht. Bei einem positiven Entscheid erfolgt die Vermietung eines Parkplatzes nach der Verfügbarkeit; ein Auto darf, ausser in akuten Notfällen, erst genutzt werden, wenn ein Parkplatz frei ist.

Die Mieter*in verpflichtet sich, während der Mietdauer kein Auto zu besitzen, dauerhaft zu mieten, leasen oder mittels anderer Vereinbarungen dauernd zu nutzen². Sie verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass weitere im Haushalt lebende Personen (Mitbewohner*innen genannt) sich ebenfalls an diesen Autoverzicht halten. Erwartet oder erhält die Mieter*in automobilen Besuch, der einen Abstellplatz benötigt, so sind diesem die Zugangsbedingungen zur Einstellhalle Lochergut (Zufahrts-Code, Parkplatznummer etc.) mitzuteilen. Der Bedarf ist bei der Vermieter*in anzumelden, die, bei bestehendem Angebot, Code und Parkplatznummer ausgibt.

Ein Verstoss gegen diese Verpflichtung stellt für die Vermieter*in einen Ausschlussgrund aus der Genossenschaft und einen wichtigen Grund im Sinne von Art. 266g OR dar und berechtigt somit zu einer ausserordentlichen Kündigung. Bei Feststellung eines Verstosses wird die Mieter*in schriftlich verwarnt und eine Frist angesetzt. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist kann der Mietvertrag gekündigt werden.

Die Mieter*in erklärt sich hiermit ausdrücklich zur Mitwirkung an den jährlichen Kontrollverpflichtungen der Vermieter*in im Rahmen des Mobilitätskonzepts bereit. Insbesondere nimmt sie an den Mobilitätsbefragungen der Vermieter*in teil und bestätigt jährlich den Autoverzicht.

Im Neubau Kalkbreite stehen folgende alternative Mobilitäts-Angebote zur Verfügung:

Die Velo-Infrastruktur wird so gestaltet, dass eine intensive Velonutzung (auch mit besonderem Zubehör, z.B. für Transporte) einfach, sicher und bequem möglich ist. Dazu gehören die qualitativ hochwertigen, gut zugänglichen und ebenerdig bereitgestellten Abstellplätze.

Hauslieferdienst: Die Vermieter*in führt eine Servicestelle, die Postsendungen und Warenlieferungen während der Abwesenheit der Mieter*in empfängt und aufbewahren kann.

Es wird ein Mobilitätsfonds geäuft, aus dem nachfragegerecht verschiedene Angebote und Serviceleistungen unterstützt werden, die der allen Mieter*innen zur Verfügung stehen. Das anfängliche Basisangebot besteht aus zwei e-Bikes sowie je einem Veloanhänger für Kinder- und Warentransport, die stunden- und tageweise gemietet werden können.

.....
Ort Datum Unterschrift Mieter*in/ Mitbewohner*in

¹ Härtefälle können sein: Gesundheitliche oder berufliche Gründe.

² Unter dauernder Nutzung wird eine solche von mehr als 6 Wochen pro Jahr verstanden.

Beitrittserklärung Mitbewohner*in

Ich möchte Mitglied der Genossenschaft Kalkbreite werden (Rechte und Pflichten siehe Statuten) und zeichne folgende Anzahl Anteile à CHF 1'000.00 (mindestens einen Anteil).

Zusätzlich entrichte ich die einmalige Eintrittsgebühr von CHF 200.00.

Anzahl Anteile (à CHF 1000.00)

Anrede (Frau / Herr / andere)

Vorname Name

Strasse / Adresse

Postleitzahl & Ort

Wohnungsnummer

Geburtsdatum

Nationalität Wenn CH Bürgerort:

Telefon

E-Mail

Rechnung per Email senden Oder per Post

Ich wünsche die Zustellung von Unterlagen per E-Mail (inkl. Einladung Generalversammlung)

Datum Unterschrift

Bitte zurücksenden an die Genossenschaft Kalkbreite, Kalkbreitestrasse 2, 8003 Zürich

Auszugserklärung

Ich ziehe aus der Wohnung Nr.
aus und möchte Sie um die Auszahlung meiner Pflichtanteile bitten.

Datum des Auszugs:

Vorname Name:

Aktuelle Adresse:

Geburtsdatum:

Telefon:

E-Mail:

Neue Adresse:

Kontonummer Anteilskapital AOO

Einbezahlter Betrag:

Wurde das Kapital ganz oder teilweise aus Mitteln der beruflichen Vorsorge geleistet?

ja

nein

wenn ja;

Kontoverbindung der aktuellen Pensionskasse:

IBAN Nr.:

Lautend auf:

Adresse:

Kontoverbindung für die Auszahlung des Kapitals:

IBAN Nr.:

Lautend auf:

Adresse:

Meine Mitgliedschaft bei der Genossenschaft Kalkbreite möchte ich:

beibehalten

kündigen

Datum: Unterschrift Mieter*in

Durch Genossenschaft auszufüllen

Übergabe komplett abgeschlossen

Forderungen sind alle beglichen

Auszahlung Pflichtkapital kann gemacht werden

Visum Genossenschaft: